

DAS SOMMERPRAKTIKUM FÜR SCHÜLERINNEN / SCHÜLER, STUDENTINNEN / STUDENTEN SOWIE JUNGAKADEMIKERINNEN / JUNGAKADEMIKER BEI DER LANDESVERWALTUNG

Regelung zur Stellenvergabe gemäß Artikel 30 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 2. September 2013, Nr. 22

1. ZIELSETZUNG

Die Landesregierung setzt sich zum Ziel, die Schülerinnen bzw. Schüler, die Studentinnen und Studenten sowie die Jungakademikerinnen und Jungakademiker der **Arbeitswelt** näher zu bringen, unter anderem auch dadurch, dass sie Stellen für Praktikantinnen und Praktikanten in der eigenen Verwaltung für mindestens 6 Wochen bis höchstens 3 Monate zur Verfügung stellt.

Die Praktika werden in der Regel in der **Sommerzeit** durchgeführt, und zwar in jenen Zeiträumen, an welchen kein Unterricht stattfindet.

Die Praktikantin bzw. der Praktikant wird zwecks Vermittlung von Erfahrungen und praktischen Kenntnissen zur tätigen Mitarbeit herangezogen. Ein Arbeitsverhältnis wird dadurch nicht begründet.

2. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Zum Praktikum werden zugelassen:

wer die italienische oder eine gleichwertige Staatsbürgerschaft besitzt, sofern er/sie in einem der nachfolgenden Studienbereiche ausgebildet wird bzw. ausgebildet ist.

a) alle Schulen der Oberstufe einschließlich der Berufsschulen

Der Besuch der **vierten** Klasse der Schule gilt als Mindestvoraussetzung für die Zulassung.

b) Studienbereiche für Universitätsstudentinnen und –studenten sowie für Jungakademikerinnen und –akademiker

- Rechts-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften;
- Naturwissenschaften;
- Technische Studien (inkl. Bodenkultur und montanistische Studien);
- Geisteswissenschaften.

Den Universitätsstudentinnen und –studenten gleichgestellt sind die Studentinnen und Studenten, welche universitätsähnliche Lehrgänge besuchen.

Außerdem müssen die Bewerber, je nach vorgesehenem Aufgabenbereich, Grundkenntnisse beziehungsweise gute **aktive und passive Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache** haben.

PRATICANTATO ESTIVO PER ALUNNE / ALUNNI, STUDENTESSE / STUDENTI NONCHÈ NEOLAUREATE / NEOLAUREATI PRESSO L'AMMINISTRAZIONE PROVINCIALE

Disciplina per l'assegnazione dei posti ai sensi dell'articolo 30 del Decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22

1. FINALITA'

La Giunta provinciale si pone come finalità quella di avvicinare le alunne e gli alunni, le studentesse e gli studenti nonché le neolaureate e i neolaureati al **mondo del lavoro**, tra l'altro anche mettendo a loro disposizione un certo numero di posti all'interno della propria amministrazione per un periodo di pratica non inferiore a 6 settimane e non superiore a tre mesi.

Il tirocinio si svolge di regola nel **periodo estivo** e cioè nei periodi nei quali non si tengono lezioni.

Mediante quest'opportunità di collaborazione attiva sono trasmesse alla praticante e al praticante esperienze e conoscenze pratiche. Il tirocinio pratico non dà luogo a un rapporto di lavoro.

2. REQUISITI D'ACCESSO

È ammessa/ammesso al tirocinio pratico:

Chi è in possesso della cittadinanza italiana o equivalente, purché stia svolgendo o abbia svolto una formazione in una delle aree disciplinari sotto elencate.

a) tutte le scuole secondarie del secondo ciclo incluse le scuole professionali

Per essere ammessa o ammesso l'alunna o l'alunno deve frequentare almeno la **quarta** classe della scuola.

b) Aree disciplinari per studentesse universitarie e studenti universitari, per neolaureate e neolaureati

- area giuridica, delle scienze politiche, delle scienze sociali ed economiche;
- area scientifica;
- area tecnica (inclusi gli studi in scienze agrarie e forestali);
- area umanistica.

Sono parificate/i alle studentesse universitarie e agli studenti universitari coloro che frequentano corsi parauniversitari.

Inoltre le/gli aspiranti devono possedere, a seconda di quanto richiesto per l'ambito previsto di attività, una conoscenza di base o una buona **conoscenza attiva e passiva delle lingue italiana e tedesca**.

Praktikantinnen und Praktikanten, die der **ladinischen Sprachgruppe** angehören, haben Anrecht, eine eventuelle Zuweisung in einem Amt der ladinischen Ortschaften bzw. in einem Sektor zu erhalten, dessen Aufgaben vorwiegend im Interesse der ladinischen Bevölkerung bestehen.

Die für das Praktikum erforderlichen persönlichen Voraussetzungen sowie die Sprachkenntnisse werden von der Direktorin bzw. vom Direktor des zugewiesenen Amtes – oder einer delegierten Person – in einem persönlichen **Gespräch** mit der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ermittelt. Die Entscheidung über die Zulassung einer Praktikantin/eines Praktikanten liegt bei der Direktorin bzw. beim Direktor des Amtes und wird bei Negativbeurteilung verschriftlicht und dem Amt für Personalaufnahme übermittelt. Aufgrund dieser Dokumentation kann eine weitere Bewerberin/ein weiterer Bewerber angeschrieben werden. Gesuchstellerinnen bzw. Gesuchsteller, welche nicht zugelassen werden, können in der Regel nicht anderweitig vermittelt werden.

Die Praktikanten müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung im Besitz einer **italienischen Steuernummer** sein.

3. EINREICHUNG DER GESUCHE

Die Gesuche sind nach vorgegebenem Muster abzufassen und **bis zum 31.01. eines jeden Jahres, 12.00 Uhr, bei der Landesverwaltung, Amt für Personalaufnahme, Rittner Straße 13, 39100 Bozen abzugeben.**

Die Gesuche können **folgendermaßen eingereicht** werden:

- durch persönliche Abgabe beim INFO-Point des Amtes für Personalaufnahme (falls die Abgabe durch eine andere Person erfolgt, muss dem Gesuch eine gut lesbare Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises des Bewerbers / der Bewerberin beigelegt werden),
- mit der Post durch Einschreiben mit Rückschein - in diesem Fall muss auch eine gut lesbare Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises mitgeschickt werden,
- mit Fax - in diesem Fall muss auch eine gut lesbare Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises mitgeschickt werden,
- mit zertifizierter elektronischer Post – „PEC“ (entspricht dem Versenden mit Einschreiben) Achtung! Diese Möglichkeit ist nur zulässig, wenn die „PEC“ auf den eigenen Namen lautet. Auch in diesem Fall muss eine gut lesbare Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises mitgeschickt werden.

In allen Fällen ist darauf zu achten, dass das Gesuch unbedingt bis 12:00 Uhr des jeweiligen Einreichtermins verschickt wird. Bei Einschreiben ist der Datumstempel des Annahmepostamtes ausschlaggebend (der Datum und Uhrzeit enthalten muss).

Le/i praticanti appartenenti al **gruppo linguistico ladino** hanno titolo ad essere assegnati prioritariamente a strutture nelle località ladine o che svolgono funzioni prevalentemente nell'interesse delle popolazioni ladine.

Le necessarie caratteristiche personali come anche le conoscenze linguistiche sono accertate dalla direttrice / dal direttore dell'ufficio di destinazione – o suoi delegati – durante un apposito **colloquio** con la/il praticante. La decisione sull'ammissione di una/un praticante spetta alla direttrice/al direttore dell'ufficio e in caso di decisione negativa l'esito viene messo per iscritto e trasmesso all'Ufficio assunzioni personale. Sulla base di tale documentazione si può passare a contattare un'altra / un altro aspirante. All'aspirante che non ha ottenuto la conferma di regola non è possibile assegnare altri posti.

Le/i praticanti al momento della richiesta di ammissione al tirocinio devono essere in possesso di un **numero di codice fiscale italiano**.

3. PRESENTAZIONE DELLE DOMANDE

Le domande vanno redatte secondo il modulo predefinito e **presentate all'Amministrazione provinciale, Ufficio assunzioni personale, via Renon 13, 39100 Bolzano, entro le ore 12.00 del 31.01. di ogni anno.**

È possibile presentare la domanda con le **seguenti modalità**:

- a mano, consegnandola personalmente presso l'INFO-Point dell'Ufficio assunzioni personale (se tramite persona diversa, allegando obbligatoriamente una fotocopia leggibile di un documento di identità valido dell'aspirante);
- per posta, con raccomandata con ricevuta di ritorno, allegando obbligatoriamente una fotocopia leggibile di un documento di identità valido;
- per fax, allegando obbligatoriamente una fotocopia leggibile di un documento di identità valido;
- tramite posta elettronica certificata - "PEC" (equivale all'invio con raccomandata). Attenzione! La PEC valida è solo quella intestata a proprio nome! Anche in questo caso va allegata obbligatoriamente una fotocopia leggibile di un documento di identità valido.

In tutti i casi il termine è alle ore 12.00 del giorno di scadenza, quindi l'invio va fatto entro tale ora. Per la raccomandata è determinante il timbro a data dell'ufficio postale accettante (con data e ora).

Fällt der Einreichtermin auf einen Sonn- oder Feiertag oder einen Tag, an dem die Landesämter geschlossen sind, wird er von Rechts wegen auf den nächsten Arbeitstag bzw. den nächsten Tag, an dem die Landesämter geöffnet sind, verschoben (Art. 3 Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 17/1993).

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückerstattet.

4. RANGORDNUNG

In der Regel innerhalb **28. bzw. 29. Februar** eines jeden Jahres werden für jeden Studienbereich getrennte Rangordnungen aufgrund der Gesuche erstellt, die innerhalb des vorgenannten Termins eingereicht wurden.

In der Rangordnung werden die Bewerberinnen und Bewerber nach der besuchten Klasse (Schülerinnen und Schüler) bzw. nach dem Zulassungsjahr (Universitätsstudentinnen und -studenten) gereiht. Zwischen dem Zulassungsjahr an der Universität und dem Gesuchsjahr darf höchstens der Zeitraum der vorgesehenen Studiendauer plus einem Jahr liegen.

Als Jungakademikerinnen bzw. Jungakademiker gelten jene Akademikerinnen und Akademiker, welche ihr Studium im Jahr abschließen, das unmittelbar dem Einreichtermin vorangeht.

Die Kriterien zur Erstellung der Rangordnung und der Vergabe der Vorzugspunkte finden sich am Ende des vorliegenden Dokuments.

Eventuelle Pflichtpraktika oder andere Formen von Praktika sind mit diesem Angebot in der Regel nicht kompatibel. Die Verwaltung behält es sich vor, die einzelnen Fälle zu überprüfen.

Für Schülerinnen und Schüler, welche anderen Mitgliedsstaaten der E.U. angehören, wird von der wörtlichen, nicht aber von der inhaltlichen Entsprechung der Ausbildung abgesehen.

Die Rangordnungen werden durch den Direktor der Personalabteilung genehmigt und sind unmittelbar durchführbar. Sie werden an der Anschlagtafel der Personalabteilung in Bozen, Rittner Straße 13, und auf der Internetseite der selben Abteilung veröffentlicht und beim Amt für Personalaufnahme hinterlegt.

Das Sommerpraktikum ist mit keinem Arbeitsverhältnis vereinbar. Davon ausgenommen sind gelegentliche bezahlte Tätigkeiten. Es liegt im Ermessen der Verwaltung, zu entscheiden welche Tätigkeiten darunter zu verstehen sind.

5. VERGABE DER STELLEN

Die Aufnahme von Praktikantinnen bzw. Praktikanten ist im Ausmaß jenes Stellenkontingents möglich, welches von der Landesregierung genehmigt wird.

Se il termine di cui sopra scade in giorno festivo o di chiusura degli uffici provinciali, è prorogato di diritto al giorno seguente non festivo o di apertura degli uffici stessi (art. 3, comma 3, della legge provinciale 17/1993).

La documentazione inoltrata a corredo della domanda non viene restituita.

4. GRADUATORIA

Di regola entro il **28/29 febbraio** di ogni anno si formano le graduatorie, separate per aree disciplinari, sulla base delle domande inoltrate entro il suddetto termine di scadenza.

Nella graduatoria le / gli aspiranti vengono iscritte/iscritti tenuto conto della classe che frequentano (alunne ed alunni) o dell'anno d'immatricolazione (studentesse universitarie e studenti universitari). Tra l'anno di immatricolazione e quello di presentazione della domanda non deve passare un periodo superiore a quello della durata legale del corso più un anno.

Viene ritenuta neolaureata o ritenuto neolaureato chi si è laureata/laureato entro l'anno che precede la scadenza del termine di presentazione delle domande di pratica.

I criteri relativi alla formazione della graduatoria e all'assegnazione dei punti di preferenza si trovano alla fine di questo documento.

Eventuali tirocini curriculari o comunque altre forme di tirocinio non sono di regola compatibili con i presenti praticantati estivi per studenti. L'Amministrazione si riserva comunque di valutare i singoli casi.

Per le alunne e gli alunni appartenenti ad un altro Stato membro della U.E. è sufficiente che la formazione risulti corrispondente sul piano dei contenuti.

Le graduatorie sono approvate dal direttore della Ripartizione personale e sono immediatamente esecutive. Esse vengono pubblicate all'albo della Ripartizione Personale a Bolzano, via Renon 13, nonché sul sito internet della medesima Ripartizione e sono depositate presso l'Ufficio assunzioni personale.

Il praticantato estivo non è compatibile con un rapporto di lavoro. Fanno eccezione attività saltuarie retribuite, da valutarsi discrezionalmente da parte dell'Amministrazione.

5. ASSEGNAZIONE DEI POSTI

L'ammissione di praticanti è possibile nella misura del contingente dei posti approvato dalla Giunta provinciale.

Die Besetzung der Stellen erfolgt in der **Reihenfolge der Rangordnung**. Aufgrund ihres vertraulichen bzw. komplexen wissenschaftlichen Aufgabenbereichs behalten es sich die Ressortdirektionen und das Land- und forstwirtschaftliche Versuchszentrum Laimburg vor, die Praktikantinnen und Praktikanten auszuwählen, *ohne strikt an die Rangordnung gebunden zu sein*.

Falls die Abteilung eine Bewerberin bzw. einen Bewerber eines bestimmten Studiengangs anfordert, konkurrieren um die entsprechende Stelle nur die Bewerberinnen bzw. Bewerber des jeweiligen Studiengangs.

Bei Erschöpfung einer Rangordnung können mittels Direktberufung Bewerberinnen bzw. Bewerber aufgenommen werden, welche die angeforderten Zugangsvoraussetzungen besitzen.

Die Zusage bzw. Absage für ein Praktikum erfolgt mittels Mail an die vom Interessierten angegebene Email-Adresse.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen innerhalb von **8 Tagen** ab Erhalt des entsprechenden Schreibens die Annahme der Stelle dem Amt für Personalaufnahme mitteilen. Besagtes Schreiben beinhaltet die Angabe des zugewiesenen Amtes/der Organisationseinheit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss sich sobald als möglich mit dem zugeteilten Tutor in Verbindung setzen.

Sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber nicht auf das Angebot reagieren, sich nicht mit dem Tutor in Verbindung setzen oder das Praktikum nicht antreten, verliert sie ihr Anrecht bzw. verliert er sein Anrecht auf das Praktikum und kann sich im darauffolgendem Jahr nicht mehr in die Rangordnung eintragen. Ausgenommen bleiben jene Fälle, in denen die Abteilung Personal entsprechende anderweitige Entscheidungen trifft.

Wer bereits in den vergangenen Jahren ein Sommerpraktikum bei der Landesverwaltung absolviert hat, darf sich weitere Male in die Rangordnung eintragen.

6. DAS AUSBILDUNGSVERHÄLTNIS

Jede Praktikantin bzw. jeder Praktikant durchläuft am Beginn des Praktikums eine **Probezeit** von 21 Kalendertagen. Während dieser Zeit können beide Seiten ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen das Ausbildungsverhältnis schriftlich kündigen.

Während des Praktikums wird die Praktikantin bzw. der Praktikant von einer erfahrenen Mitarbeiterin (**Tutorin**) bzw. von einem erfahrenen Mitarbeiter (**Tutor**) begleitet, welche bzw. welcher vom jeweiligen Abteilungsdirektor bestimmt wird.

Für die Zeit des Praktikums wird die Praktikantin bzw. der Praktikant gegen Arbeitsunfälle beim INAIL versichert. In Bezug auf die zivilrechtliche Haftpflicht gelten die Bestimmungen für die Landesbediensteten.

Die Praktikantin bzw. der Praktikant hält sich an den **Stundenplan** der Landesbediensteten und ist nicht befugt, zusätzliche Stunden zu leisten.

La copertura dei posti avviene nel **rispetto della graduatoria**. A motivo della delicatezza e/o complessità scientifica dell'attività, alle Direzioni di dipartimento e al Centro sperimentazione agraria e forestale Laimburg è concesso scegliere praticanti dalla graduatoria *senza seguire strettamente l'ordine della stessa*.

Qualora la ripartizione richieda l'assegnazione di una/di un aspirante che frequenta un determinato indirizzo di studi, alla copertura del relativo posto concorrono unicamente le studentesse o gli studenti di tale indirizzo di studi.

Qualora una graduatoria fosse esaurita è possibile la chiamata diretta di aspiranti in possesso dei requisiti culturali d'accesso richiesti.

La conferma o la disdetta del praticantato sarà trasmessa agli interessati tramite mail all'indirizzo indicato dagli stessi.

Gli studenti/le studentesse devono dare risposta all'ufficio assunzioni del personale entro **8 giorni** dal ricevimento della lettera d'offerta del posto. Tale offerta contiene l'indicazione dell'ufficio di destinazione per la pratica. Lo studente/la studentessa deve contattare al più presto il tutor assegnatogli/assegnatole.

In mancanza di risposta all'ufficio assunzioni del personale, al tutor dell'ufficio di destinazione o in caso di mancata presentazione alla data convenuta presso la sede della pratica, l'aspirante non ha più titolo per il mantenimento in graduatoria e non può inserirsi neppure nella graduatoria nell'anno successivo. È fatta salva l'eventuale diversa decisione da parte della Ripartizione personale.

Chi ha già svolto in precedenza una pratica estiva presso l'Amministrazione provinciale può essere ammesso nuovamente in graduatoria.

6. IL RAPPORTO DI PRATICA

I primi 21 giorni di calendario del rapporto di pratica sono da considerarsi come **periodo di prova**. Nel corso di tale periodo entrambe le parti possono disdire il rapporto di pratica per iscritto, senza preavviso e senza dover motivare la disdetta.

Durante il periodo di pratica la praticante o il praticante viene assistita/viene assistito da una collaboratrice esperta o da un collaboratore esperto (**tutor**), assegnata o assegnato dal direttore di ripartizione responsabile.

Per il periodo di pratica, la praticante o il praticante è assicurata o assicurato contro gli infortuni sul lavoro presso l'INAIL. Per quanto riguarda la responsabilità civile si provvede ai sensi delle disposizioni vigenti per il personale della Provincia.

La praticante / il praticante si attiene **all'orario di servizio** dei dipendenti provinciali e non è autorizzato/a ad effettuare ore aggiuntive.

Die Vergütung der Praktikantinnen und Praktikanten ist wie folgt festgelegt:

Schülerinnen und Schüler der Oberschulen (mit und ohne Reifezeugnis): 30,00 € Brutto/pro gearbeiteten Tag

Universitätsstudentinnen und -studenten sowie Jungakademikerinnen und -akademiker: 40,00 € Brutto/pro gearbeiteten Tag

Praktikantinnen und Praktikanten in den Außenämtern Brüssel und Rom: 50,00 € Brutto/pro gearbeiteten Tag

Die Praktikantin bzw. der Praktikant ist auch befugt, **Außendienste** zu leisten, sofern er/sie

- a) öffentliche Verkehrsmittel (ausgenommen Flugzeug) benutzt oder
- b) mit einer in den Außendienst geschickten Person mitfährt.

Der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ist die Benutzung des eigenen bzw. des Dienstfahrzeuges während des Praktikums nicht erlaubt. Für die geleisteten Außendienste steht außer der Rückerstattung der Ausgaben für eine Mahlzeit/Tag (zu den Bedingungen und unter den Voraussetzungen, die für die Landesbediensteten gelten) auch die Rückerstattung der belegten Fahrtkosten zwecks Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu. Die Regelung über den Mensadienst ist auch für die Praktikantin bzw. den Praktikanten anwendbar. Sie bzw. er kann den elektronischen Essensgutschein und den Mensadienst in Anspruch nehmen. Sind keine vertragsgebundenen Gastbetriebe vorhanden (lunch tronic u.ä.), kann eine Rückerstattung der Kosten des Mittagessens gewährt werden, und zwar im Ausmaß des Wertes des Essensgutscheines.

Am Ende des Praktikums füllen die Tutorin bzw. der Tutor und die Praktikantin bzw. der Praktikant einen vorgefertigten **Fragebogen** aus und berichten über die jeweils gemachten Erfahrungen. Die unterfertigten Fragebögen werden dem Amt für Personalaufnahme zugeschickt.

7. SONDERREGELUNG FÜR DIE AUSSENÄMTER IN BRÜSSEL UND ROM

Für die Außenämter in Brüssel und Rom werden eigene, sprachgruppenunabhängige Rangordnungen erstellt.

In die **Rangordnung für Brüssel** werden Jungakademikerinnen bzw. -akademiker und Universitätsstudentinnen bzw. -studenten des Studienbereichs Rechts-, Politik-, Sozial-, Wirtschafts- und Agrarwissenschaften eingetragen, sofern sie Grundkenntnisse des Gemeinschaftsrechts sowie sehr gute aktive und passive Kenntnisse der deutschen und italienischen sowie der englischen oder französischen Sprache haben.

In die **Rangordnung für Rom** werden Jungakademikerinnen bzw. -akademiker und Universitätsstudentinnen bzw. -studenten Rechts-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften eingetragen, sofern sie sehr gute Italienisch- und Deutschkenntnisse haben.

L'indennità per praticanti è determinata come segue:

Alunne e alunni di scuole medie superiori (con e senza diploma di maturità): 30,00 € lordi/giorno lavorato

Studentesse o studenti universitari e neolaureate o neolaureati: 40,00 € lordi /giorno lavorato

Praticanti presso gli uffici di Bruxelles e Roma: 50,00 € lordi /giorno lavorato

Il/La praticante è anche autorizzato/autorizzata a effettuare **missioni** alle seguenti condizioni:

- a) usando mezzi di trasporto pubblici (aereo escluso),
- b) accompagnato da colleghi/colleghe.

Non è consentito al/alla praticante l'utilizzo di un mezzo proprio o di servizio durante il rapporto di pratica. In occasione delle missioni effettuate, oltre al rimborso della spesa per un pasto/giorno (alle condizioni e ai presupposti vigenti per i dipendenti provinciali), compete unicamente il rimborso dei costi dei biglietti di viaggio per i mezzi di trasporto pubblici. La disciplina sul servizio mensa è applicabile anche ai/alle praticanti. Di conseguenza questi/queste hanno diritto all'utilizzo dei buoni pasto o della mensa provinciale. In caso di assenza di esercizi convenzionati, è possibile ottenere il rimborso del pasto per un importo pari al buono pasto provinciale.

Alla fine del praticantato la praticante o il praticante e il tutor compilano un **questionario** prestabilito e riferiscono sulle esperienze fatte. I questionari firmati vanno inviati all'ufficio assunzioni personale.

7. DISCIPLINA SPECIALE PER GLI UFFICI DI BRUXELLES E ROMA

Per gli Uffici di Bruxelles e Roma sono formate apposite graduatorie uniche per i tre gruppi linguistici.

Nella **graduatoria per Bruxelles** sono iscritte studentesse universitarie o studenti universitari e neolaureate o neolaureati dell'area giuridica, delle scienze politiche, delle scienze sociali, delle scienze economiche e delle scienze agrarie purché abbiano una conoscenza base del diritto comunitario, nonché un'ottima conoscenza attiva e passiva del tedesco e dell'italiano, nonché dell'inglese oppure del francese.

Nella **graduatoria per Roma** sono iscritte/iscritti le studentesse universitarie o gli studenti universitari e le neolaureate o i neolaureati dell'area giuridica, delle scienze politiche, delle scienze sociali ed economiche, purché abbiano un'ottima conoscenza nella lingua italiana e tedesca.

Die für das Praktikum erforderlichen Kenntnisse werden von der Direktorin bzw. vom Direktor des jeweiligen Außenamtes im Rahmen einer Prüfung ermittelt, welche für alle die Zugangsvoraussetzungen erfüllenden Kandidatinnen und Kandidaten gleichzeitig stattfindet. Die diesbezüglichen Ergebnisse (Eignung erlangt / Eignung nicht erlangt) werden verschriftlicht.

Der Prüfungstermin wird jedes Jahr neu festgelegt und wird den Interessierten zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungstermin findet in jedem Fall in der Zeit zwischen Fälligkeit der Gesuchstellung und der Genehmigung der Rangordnung statt.

Um die Eintragung in die Rangordnungen kann **innerhalb 31.01. eines jeden Jahres** angesucht werden, und zwar wie unter Punkt 3 angegeben. Das dreimonatige Praktikum kann unmittelbar nach der Genehmigung der Rangordnung beginnen. In die Rangordnung werden nur geeignete Bewerberinnen und Bewerber eingetragen, die nach den geltenden Kriterien geordnet werden. Die Bewerberinnen und Bewerber verbleiben in der Rangordnung für den Zeitraum von 1 Jahr ab dem Gesuchstermin. Die Praktika in den Außenämtern werden in der Regel 3 Mal vergeben, also zu allen Jahreszeiten außer im Sommer.

Bei Nicht-Akzeptanz der Stelle oder Verlust der Voraussetzungen für die Eintragung bleibt die Eignung für das Praktikum erhalten.

8. WEITERE AUSKÜNFTE

Für Praktikantinnen und Praktikanten, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, übernehmen die Eltern oder Erziehungsberechtigten die Verantwortung für die Erstellung des Praktikumsvertrags und die Auszahlung der zustehenden Vergütung, indem sie die entsprechenden Unterlagen mit ihrer Unterschrift versehen. Unterlagen, welche nur von Minderjährigen unterzeichnet sind, können nicht berücksichtigt werden.

Wer auf Grund unwahrer Angaben oder gefälschter Dokumente eine Praktikumsstelle angeboten erhält, wird entlassen, kann sich nicht mehr in die Rangordnung eintragen lassen und muss mit den vorgesehenen strafrechtlichen Folgen rechnen.

Wer sich bewirbt, erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre bzw. seine persönlichen Daten, sofern sie für die Aufnahme bedeutsam sind, im Sinne der geltenden Rechtsvorschriften von der Landesverwaltung verwendet und von anderen Bewerbern eingesehen werden können.

Allfällige weitere Auskünfte werden unter folgenden Rufnummern erteilt:

Gesuche und Rangordnung – Moduli e graduatoria: Irene Egger 0471 412118; irene.egger@provinz.bz.it

Organisation und Zuweisung – Organizzazione e assegnazione: Tanja Nicolussi Rossi 0471 412116; tanja.nicolussi-rossi@provinz.bz.it

Le conoscenze occorrenti ai fini della pratica vengono verificate dalla direttrice o dal direttore del rispettivo ufficio in un esame con tutti i candidati in possesso dei requisiti di assegnazione contemporaneamente. I relativi risultati (idoneità raggiunta / idoneità non raggiunta) vengono verbalizzati.

La data dell'esame sarà fissata di anno in anno e sarà portata a conoscenza degli interessati. L'esame sarà svolto comunque dopo la data di scadenza per le domande di assegnazione e prima dell'approvazione della graduatoria.

L'iscrizione nelle graduatorie può essere chiesta **entro il 31 gennaio di ogni anno** secondo le modalità al punto 3. Il praticantato di tre mesi può iniziare immediatamente dopo l'approvazione della graduatoria. Nella graduatoria vengono iscritte o iscritti solamente le aspiranti idonee e gli aspiranti idonei nel rispetto dei criteri vigenti. Le aspiranti e gli aspiranti permangono in graduatoria per il periodo di un anno a decorrere dal termine per la presentazione delle domande. I tirocini negli uffici di Bruxelles e Roma di regola vengono assegnati 3 volte all'anno e cioè ad ogni stagione eccetto che d'estate.

In caso di mancata accettazione del posto oppure perdita dei presupposti per l'iscrizione viene mantenuta l'idoneità alla pratica.

8. ULTERIORI INFORMAZIONI

Per i praticanti che non hanno raggiunto la maggiore età, i genitori o chi esercita la relativa potestà sono responsabili per la stipulazione del contratto di tirocinio e l'accreditamento dell'indennità spettante, firmando i relativi documenti. Documentazioni firmate solo da minorenni non potranno essere prese in considerazione.

Coloro che, sulla base di indicazioni mendaci oppure documenti falsi, riescano ad acquisire un praticantato, oltre ad essere licenziati non potranno più essere iscritti in graduatoria e ad essi si applicheranno le conseguenze penali previste.

La presentazione della domanda comporta l'assenso esplicito della candidata o del candidato all'uso, ai sensi della vigente normativa, dei dati personali da parte dell'amministrazione provinciale e la presa in visione degli stessi da parte di altri concorrenti, in quanto rilevanti ai fini dell'ammissione al praticantato.

Per eventuali ulteriori informazioni si possono chiamare i seguenti numeri telefonici:

Criteria di precedenza relativi alla formazione della graduatoria per i praticanti estivi

- 1. Dottorato di ricerca:**
 1. Maggior punteggio
 2. Se non vi è punteggio o con punteggio pari prevale il più alto voto di laurea sottostante (di regola: magistrale)
 3. Se ancora pari prevale la minor durata di percorso di studio (anni effettivi da iscrizione a data conseguimento titolo dottorato)
 4. Se ancora pari prevale il criterio della lettera estratta

- 2. Studenti del dottorato di ricerca**
 1. Voto più alto di laurea sottostante (di regola: magistrale)
 2. Se ancora pari prevale il criterio della lettera sottostante

- 3. Laureati magistrali (max: durata legale più 1 anno)**
 1. Maggior punteggio
 2. Se non vi è punteggio o con punteggio pari prevale il più alto voto di laurea sottostante (di regola: *bachelor* / laurea triennale)
 3. Se ancora pari prevale la minor durata di percorso di studio (anni effettivi da iscrizione a data conseguimento titolo)
 4. Se ancora pari prevale il criterio della lettera estratta

- 4. Laureati triennali iscritti alla laurea magistrale (max: durata legale più 1 anno)**
 1. Maggiori crediti universitari ("ECTS")
 2. Con punteggio pari prevale il punteggio più alto del voto di laurea sottostante (di regola: *bachelor* / laurea triennale)
 3. Se ancora pari prevale il criterio della lettera estratta

- 5. Laureati triennali "*bachelor*" (max: durata legale – 3 anni – più 1 anno)**
 1. Maggior punteggio
 2. Se non vi è punteggio o con punteggio pari prevale il più alto voto di scuola superiore sottostante
 3. Se ancora pari prevale la minor durata di percorso di studio (anni effettivi da iscrizione a data conseguimento titolo)
 4. Se ancora pari prevale il criterio della lettera estratta

- 6. Studenti iscritti alla laurea triennale "*bachelor*" (max: durata legale – 3 anni – più 1 anno)**
 1. Maggiori crediti universitari ("ECTS")
 2. Con punteggio pari prevale il punteggio più alto del voto di scuola superiore sottostante
 3. Se ancora pari prevale il criterio della lettera estratta

- 7. Diplomati alle scuole medie superiori ("maturati")**
 1. Maggior punteggio
 2. Con punteggio pari prevale chi ha minor durata di percorso di studio (anni effettivi da iscrizione a conseguimento titolo)
 3. Se ancora pari prevale il criterio della lettera estratta

- 8. Studenti del V anno delle scuole medie superiori (domanda fatta prima del diploma)**
 1. Prevale la minor durata del percorso di studio (anni effettivi da iscrizione a data consegna domanda tirocinio)
 2. Se ancora pari prevale il criterio della lettera estratta

- 9. Studenti del IV anno delle scuole medie superiori (domanda fatta prima del diploma)**

1. Prevale la minor durata del percorso di studio (anni effettivi da iscrizione a data consegna domanda tirocinio)
2. Se ancora pari prevale il criterio della lettera estratta.

Vorzugskriterien bezüglich Erstellung der Rangordnung für Praktikanten

- 1. Forschungsdoctorat**
 1. Höchste Punktezahl
 2. Wenn keine Punktezahl vorhanden ist oder bei Punktegleichheit wird die höchste Punktezahl des vorher erworbenen Studientitels bevorzugt (in der Regel: Master)
 3. Bei weiterer Punktegleichheit wird die kürzere Studiendauer bevorzugt (effektive Jahre ab Einschreibung bis Erlangung des Studientitels)
 4. Bei weiterer Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens

- 2. Studenten des Forschungsdoctorates**
 1. Höchste Punktezahl des vorher erworbenen Studientitels (in der Regel: Master)
 2. Bei weiterer Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens

- 3. Jungakademiker Master (Max: vorgesehene Studiendauer plus 1 Jahr)**
 1. Höchste Punktezahl
 2. Wenn keine Punktezahl vorhanden ist oder bei Punktegleichheit wird die höchste Punktezahl des vorher erworbenen Studientitels bevorzugt (in der Regel: Bachelor)
 3. Bei weiterer Punktegleichheit wird die kürzere Studiendauer bevorzugt (effektive Jahre ab Einschreibung bis Erlangung des Studientitels)
 4. Bei weiterer Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens

- 4. Universitätsstudenten Master (Max: vorgesehene Studiendauer plus 1 Jahr)**
 1. Höchste Punktezahl "ECTS"
 2. Bei Punktegleichheit wird die höchste Punktezahl des vorher erworbenen Studientitels bevorzugt (in der Regel: Bachelor)
 3. Bei weiterer Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens

- 5. Jungakademiker "Bakkalaureat" (Max: vorgesehene Studiendauer - 3 Jahre - plus 1 Jahr)**
 1. Höchste Punktezahl
 2. Wenn keine Punktezahl vorhanden ist oder bei Punktegleichheit wird die höchste Punktezahl des vorher erworbenen Studientitels bevorzugt („Matura“)
 3. Bei weiterer Punktegleichheit wird die kürzere Studiendauer bevorzugt (effektive Jahre ab Einschreibung bis Erlangung des Studientitels)
 4. Bei weiterer Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens

- 6. Universitätsstudenten "Bakkalaureat" (Max: vorgesehene Studiendauer - 3 Jahre - plus 1 Jahr)**
 1. Höchste Punktezahl "ECTS"
 2. Bei Punktegleichheit wird die höchste Punktezahl des vorher erworbenen Studientitels bevorzugt („Matura“)
 3. Bei weiterer Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens

- 7. Oberschule Maturaabgänger ("maturati")**
 1. Höchste Punktezahl
 2. Bei Punktegleichheit wird die kürzere Studiendauer bevorzugt (effektive Jahre ab Einschreibung bis Erwerb des Studientitels)
 3. Bei weiterer Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens

- 8. Studenten des 5. Jahres einer Oberschule (Gesuch eingereicht vor Erlangung des Diploms)**
 1. Die kürzere Studiendauer wird bevorzugt (effektive Jahre ab Einschreibung bis Einreichung des Gesuchs)
 2. Bei Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens

9. **Studenten des 4. Jahres einer Oberschule (Gesuch eingereicht vor Erlangung des Diploms)**
1. Die kürzere Studiendauer wird bevorzugt (effektive Jahre ab Einschreibung bis Einreichung des Gesuchs)
 2. Bei Punktegleichheit gilt das Prinzip des ausgelosten Buchstabens.